



Stadt
Wildenfels

AMTSBLATT

Jahrgang 2016
Freitag,
12. Februar 2016

Nr. 2

Wildenfelser Anzeiger

Amtliche Mitteilungen
für die Stadt Wildenfels

mit den Ortsteilen Härtensdorf, Wildenfels,
Schönau, Wiesenburg und Wiesen

Herausgeber: Stadt Wildenfels und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Herr Kögler; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.



Frühlingskonzert mit den „Zwickauer Salonmusikanten“

Samstag, 9. April 2016, 15.00 Uhr

Schloss Wildenfels, Schlosssaal

Die Musiker spielen für Sie

🎵 *gepflegte Salonmusik*

🎵 *beliebte Operettenmelodien*

🎵 *Musical / Schlager*

🎵 *Bravourstücke*

**Die Eintrittskarten erhalten Sie in der Stadtverwaltung Wildenfels
zu den Öffnungszeiten.**

Telefonische Anfragen richten Sie
bitte an

037603/5593311 oder -5593313

Eintritt: 15,00 €



Amtliche Bekanntmachungen

17. Sitzung des Stadtrates Wildenfels am 21. Januar 2016

Am Donnerstag, dem 21. Januar 2016, fand im Vereinshaus Härtensdorf, Schulungsraum Feuerwehr, Schulplatz 4 in Wildenfels, OT Härtensdorf, die 17. Ratsitzung des Stadtrates Wildenfels statt.

In der öffentlichen Beratung wurden folgende Themen behandelt, Beschlüsse gefasst und hiermit bekannt gemacht.

Informationen des Bürgermeisters

Bürgermeister Herr Kögler informiert über folgende Themen:

- **Hochwassermaßnahmen Schönauer Bach**

Die Maßnahmen sind von der SAB Dresden bestätigt. Im derzeitigen Bauabschnitt wurde ein Mittelspannungskabel über dem Bach entfernt. Das Kabel liegt jetzt unter der Bachsohle und wird demnächst umgeklemt.

In dem nächsten Bauabschnitt oberhalb des Baches muss bei der verkehrsrechtlichen Anordnung auf die Einhaltung der Fahrbahnbreite von 3,50 m geachtet werden.

- **Winterdienst**

Die Stadt ist gut vorbereitet. Es sind, bedingt durch den bis jetzt milden Winter, ca. 20 t Streusalz verbraucht.

- **Schülerkonzert mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach unter Leitung von Generalmusikdirektor Stefan Fraas – Antonio Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“**

Am 22. Januar 2016 wird erstmalig mit der Vogtland Philharmonie und Schülern der Grundschule Wildenfels und der 3. und 4. Klassen der Grundschule Reinsdorf ein Konzert in der Wildenfeser Mehrzweckhalle unter dem Motto „Kids meet Classic“ durchgeführt.

- **Neujahrskonzert mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach**

Das Neujahrskonzert findet am 23. Januar 2016 in der Mehrzweckhalle Wildenfels statt. Es ist ausverkauft. Zurzeit laufen die Vorbereitungsmaßnahmen auf Hochtouren. Die Mehrzweckhalle, die als Turnhalle von der Grundschule Wildenfels und zum Teil auch von der Mittelschule Hartenstein sowie von Vereinen genutzt wird, muss in kurzer Zeit bestuhlt und geschmückt werden.

- **Verfahrensstand Asyl**

Zum Asylstandort „Kohlenstraße“ liegen noch keine neuen Erkenntnisse vor. Es wurde vom Landkreis ein Vertragsentwurf vorgelegt, der noch einer Verhandlung bedarf.

- **Silvester**

Der Jahreswechsel verlief in Wildenfels ohne Zwischenfälle.

- **Baugeschehen Schloss Wildenfels Nordflügel**

Herr Kögler erklärte anhand einer Beamer-Präsentation den Baufortschritt Nordflügel.

- **Herausgabe eines neuen Buches „In und um Zwickau“ – Autor Norbert Peschke, KDI Euroverlag e. K.**

Die Stadt Wildenfels wird in diesem Buch mit 2 Seiten vertreten sein. Kosten: ca. 1000 €. Auflage: 10.000 Bücher.

Informationen des Jugendbeirates Wildenfels

- Erstellung eines Kalenders von Wildenfels und den Orten für 2017: Die Motive für den Kalender sind bis Juni 2016 beim Jugendbeirat oder in der Stadtverwaltung Wildenfels einzureichen.

- Die **Sommerolympiade** mit einem Kuchenbasar, Orts-Quiz, Tauziehen, Reifenputzen u. v. m. findet am **13. August 2016** auf dem Gelände der Berufsfachschule Wildenfels im OT Wiesen statt.

Beginn: 14.30 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Siegerehrung: 17.30 Uhr

Weitere Aktivitäten:

- Beteiligung an der Aktion „Hoch vom Sofa“
- neues Projekt: „Das schönste Haus von Wildenfels“.

Bürgerfragestunde

Anfrage des Stadtrates Frank Mempel bezüglich Windkraft-räder: Ist der Stadt bekannt, dass neben den vorhandenen Windkraftträdern noch weitere 11 Windkraftträder entstehen sollen?

Bürgermeister Herr Kögler:

Ausgewiesen ist der Standort mit weiteren 2 Windkraftträdern. Diese wurden beantragt. In Fortschreibung des Regionalplanes im Gesamtgebiet könnte eine Ausbaustufe von 11 Windkraftträdern entstehen. Das hängt mit der Erfüllung des CO₂-Abkommens in Sachsen zusammen. Sollte es dazu kommen, muss die Kommune eine Stellungnahme abgeben.

Beschlüsse

- Wahl des Friedensrichters für die gemeinsame Schiedsstelle Wildenfels, Hartenstein, Langenweißbach

Der Stadtrat von Wildenfels wählt:

Herrn Johannes Kunz zum Friedensrichter für die gemeinsame Schiedsstelle Wildenfels, Hartenstein, Langenweißbach.

(Beschluss Nr. 98/17/2016)

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

- Wahl des stellvertretenden Friedensrichters für die gemeinsame Schiedsstelle Wildenfels, Hartenstein, Langenweißbach

Der Stadtrat von Wildenfels wählt:

Frau Beate Möckel zur stellvertretenden Friedensrichterin für die gemeinsame Schiedsstelle Wildenfels, Hartenstein, Langenweißbach.

(Beschluss Nr. 99/17/2016)

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

- Der Stadtrat von Wildenfels ermächtigt den Bürgermeister, die Geldspende der Firma Pügner GmbH Glas und Gebäudereinigung, Am Schmelzbach 36, 08112 Wilkau-Haßlau, in Höhe von 300,00 € anzunehmen. Die Spende soll für die Vereinsarbeit der Stadt Wildenfels verwendet werden.

(Beschluss Nr. 100/17/2016)

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

- Der Stadtrat von Wildenfels beschließt, dass das Grundstück mit Aufbauten Schloßstraße 4 (Flurstück 246/9 Gemarkung Wildenfels) an die Stadt Wildenfels rückübertragen wird.

Das Grundstück wurde im Jahr 2000 gemeinsam mit anderen kommunalen Grundstücken in das Sanierungsgebiet „Altstadt“ zur treuhänderischen Verwaltung an die Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung mbH übertragen. Der Bürgermeister wird autorisiert, entsprechende vorbereitende Planungsschritte zu beauftragen und einen entsprechenden Fördermittelantrag im Programm Städtebaulicher Denkmalschutz zu stellen.

Begründung:

Das Gebäude befindet sich im direkten Zugang zum Schloss

Wildenfels und ist ein für das Ortsbild prägendes Gebäude im Ensemble der Schloßstraße.

Das Gebäude, speziell das Dach befindet sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand.

Die Stadt möchte das Gebäude vor dem weiteren Verfall schützen und grundhaft sanieren. Als Nachnutzung sollte für dieses Gebäude eine öffentliche Nutzung in Betracht kommen, wie z.B. das Mehrgenerationenhaus der Stadt Wildenfels.

(Beschluss Nr. 101/17/2016)

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

• Der Stadtrat von Wildenfels beschließt, dass die geplante Sanierung des Kirchenhauptdaches der Kirche Wildenfels über das Programm Städtebaulicher Denkmalschutz gefördert wird. Die geschätzten Gesamtkosten für die Maßnahme betragen 115.000,00 € brutto und sind zu 100 % zuwendungsfähig.

Der erforderliche Eigenanteil der Stadt Wildenfels soll bis auf 10 % der zuwendungsfähigen Kosten von der Kirchengemeinde übernommen werden.

Daraus ergibt sich folgende Kostengliederung:

80 % Fördermittel Bund / Land	92.000,00 €
10 % Eigenanteil Stadt	11.500,00 €
10 % Eigenanteil Kirche	11.500,00 €

Begründung:

Der Kirchenvorstand der Ev.-Lutherischen Kirche Wildenfels beantragte Fördermittel aus dem Programm Städtebaulicher Denkmalschutz für die dringend notwendige Maßnahme.

Die Sanierung des Kirchenhauptdaches beinhaltet Gerüstbau-, Dachklempner-, Dachdecker- und Zimmererarbeiten sowie Blitzschutz.

Da die Kirche in der Kulturdenkmalliste des Freistaates als Einzeldenkmal ausgewiesen ist, sind die Kosten der Sanierung zu 100 % zuwendungsfähig.

Die Ev.-Lutherische Kirche Wildenfels ist ein besonders ortsbildprägendes Gebäude der Stadt Wildenfels und bildet gemeinsam mit dem Schloss Wildenfels und den Gebäuden der Schloßstraße, des Marktplatzes und des Kirchplatzes die Silhouette des Altstadtkerns von Wildenfels.

(Beschluss Nr. 102/17/2016)

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

• Der Stadtrat der Stadt Wildenfels stimmt dem Erwerb der Geschäftsanteile des Gesellschafters IWS gGmbH Westsachsen an der Schloss Wildenfels gGmbH in Höhe von 7.500,00 € zu. Die Entnahme erfolgt aus den liquiden Mitteln der Stadt Wildenfels. Der Bürgermeister wird autorisiert, die erforderlichen Schritte einzuleiten.

Begründung:

Die Stadt Wildenfels als Hauptgesellschafter der gGmbH Schloss Wildenfels verfolgt das Ziel, vorerst als Zwischenschritt alleiniger Gesellschafter der gGmbH Schloss Wildenfels zu werden, um danach die Auflösung der gGmbH Schloss Wildenfels zu beantragen. Das Schloss Wildenfels soll dann wieder in das Eigentum der Stadt Wildenfels rückübertragen werden.

(Beschluss Nr. 103/17/2016)

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen


Tino Kögler
Bürgermeister

Ankündigung der 18. Ratssitzung des Stadtrates Wildenfels

Die 18. Beratung des Stadtrates Wildenfels findet am **Donnerstag, dem 25. Februar 2016**, statt.

Ort, Beginn und die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Einladung, die ab 17. Februar 2016 in den Schaukästen am Rathaus Wildenfels, gegenüber dem ehemaligen Gemeindeamt OT Härtensdorf, am ehemaligen Gemeindeamt OT Wiesenburg und an den Anschlagtafeln in Höhe Dorfstraße 7, OT Wiesen, und Höhe Wildenfelser Straße 13, OT Schönau, sowie auf der Homepage der Stadt Wildenfels www.wildenfels.de bekannt gemacht wird.

Stellenausschreibung für eine/n Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Bauamt

Die Stadt Wildenfels beabsichtigt, zum nächstmöglichen Termin eine/n Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter für das Bauamt mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden für die Dauer von 2 Jahren (bei entsprechend guten Leistungen ist eine dauerhafte Verlängerung des Arbeitsverhältnisses vorgesehen) einzustellen.

Wichtige Informationen zu Arbeitsaufgaben und Profil finden Sie auf der Homepage der Stadt Wildenfels www.wildenfels.de unter der Rubrik Stellenausschreibung.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte **bis zum 08.03.2016** an die Stadtverwaltung Wildenfels, Frau Simon, Poststraße 26, 08134 Wildenfels, beziehungsweise an folgende E-Mail-Adresse: hauptamt@wildenfels.de ein.

Wahl des Friedensrichters und der stellvertretenden Friedensrichterin

In der 17. Stadtratssitzung am 21. Januar 2016 wurden **Herr Johannes Kunz zum neuen Friedensrichter und Frau Beate Möckel zur stellvertretenden Friedensrichterin** gewählt. Nach Ernennung durch das Amtsgericht Zwickau werden beide ihre Tätigkeit für die Schiedsstelle Wildenfels, Hartenstein und Langenweißbach mit Sitz im Rathaus Wildenfels aufnehmen. Die genauen Termine werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

Die Kämmerei informiert

Am **15.02.2015** sind fällig:

- Grundsteuer A + B für das I. Quartal 2016
- Gewerbesteuer I. Quartal 2016

Barzahler erhalten keine neue Aufforderung, für sie ist die erhaltene Mitteilung/Rechnung Anfang des Jahres maßgebend. Wir möchten alle Zahlungspflichtigen auffordern, die Abgaben termingerecht zu leisten, um Mahnschreiben und die Mahngebühren zu vermeiden.

Säumige werden gebeten, ihre Schulden sofort zu begleichen!

Bitte denken Sie auch an die Bezahlung der Mahngebühren und Säumniszuschläge, diese bleiben Ihnen sonst als offene Posten erhalten und werden immer wieder mit gemahnt bzw. vollstreckt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung, auch telefonisch unter 037603/55933-13.

*Innovativ in die Zukunft, nachhaltig
zur Natur, gern Leben und Arbeiten
in unserer Region*



Projektaufrufe für die Einreichung von Vorhaben zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie der LAG Zwickauer Land

Handlungsfeld A Wirtschaft, Forschung und Entwicklung und Handlungsfeld B Infrastruktur, Mobilität und Bildung

LEADER ist ein Ansatz der Regionalentwicklung, der es lokalen Akteurinnen und Akteuren ermöglicht, regionale Prozesse mitzugestalten. Die LEADER-Entwicklungsstrategie (kurz LES) einer Region ist die Grundlage zur Förderung von Projekten in ländlichen Räumen aus dem LEADER-Programm der EU. Die festgelegten Entwicklungsziele der Region bilden den Rahmen für die Handlungsfelder und Maßnahmen.

Der Verein Zukunftsregion Zwickau e.V. ruft im Rahmen der Umsetzung seiner LEADER-Entwicklungsstrategie 2014 – 2020 zur Einreichung von Vorhaben in den Handlungsfeldern A „Wirtschaft, Forschung und Entwicklung“ sowie B „Infrastruktur, Mobilität und Bildung“ auf. Die förderfähige Gebietskulisse der Region ist auf der Internetseite unter <http://www.zukunftsregion-zwickau.de/regionen-uebersicht.php> ersichtlich.

Nr. des Aufrufes:	01-2016-A/B
Start des Aufrufes:	25.01.2016, 09.00 Uhr
Einreichfrist:	08.02.2016, 16.00 Uhr (Handlungsfeld B) 21.03.2016, 16.00 Uhr (Handlungsfeld A)
Einzureichen bei:	Zukunftsregion Zwickau, Bosestraße 1, 08056 Zwickau

Rechtsgrundlagen:

- Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020 (EPLR)
<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3531.htm>
- Richtlinie Leader/2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft
<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3663.htm>
- LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) Region „Zwickauer Land“
http://www.zukunftsregion-zwickau.de/show_document.php?id=425
- Aktionsplan der LEADER – Entwicklungsstrategie (LES) Region „Zwickauer Land“
http://www.zukunftsregion-zwickau.de/show_document.php?id=427

Aufruf im Handlungsfeld A Wirtschaft, Forschung und Entwicklung

Ziele des Handlungsfeldes A:

Mit dem zur Verfügung stehenden Budget sollen insbesondere Kleinst- und Kleinunternehmen bei der Sicherung ihrer Standorte im Ort unterstützt werden. Dies umfasst die Umnutzung leer stehender Bausubstanz für bestehende oder neu gegründete Unternehmen. Die Förderung von Ausstattungsgegenständen kann dabei im Rahmen von technischen Anlagen und Maschinen erfolgen. Zur Begegnung des Fachkräftemangels können Unternehmen zudem Unterstützung bei der Sicherung und der Gewinnung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erhalten, bspw. durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit oder den Ausbau von Willkommenskultur und Familienfreundlichkeit.

Für den Projektaufruf im Handlungsfeld A steht ein Budget von insgesamt 421.931,00 Euro zur Verfügung. In der gesamten Förderperiode sind im Handlungsfeld A 1.687.725,00 Euro eingeplant.

Inhalt des Aufrufes:

Der Aufruf umfasst Anträge auf Förderung von Investitionen zur Schaffung neuer oder der Erweiterung bestehender Unternehmen, für den Erhalt und die Modernisierung der Außenhülle als Beitrag zur Standortsicherung eines Unternehmens sowie von Projekten zur Fachkräftesicherung.

Für Vorhaben in diesem Bereich kann ein nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von 15 – 35 % der förderfähigen Gesamtkosten gewährt werden.

Die Höhe der Zuwendung ist abhängig von der Rechtsform der antragstellenden Person sowie bei Unternehmen von deren Größe. Für Unternehmen gelten zudem nur die Nettokosten als Grundlage.

Der Mindestzuschuss liegt bei 5.000 €, alle geförderten Maßnahmen haben zudem maximale Zuwendungsbeträge.

Aufgerufene Maßnahmen im Handlungsfeld A des Aktionsplans

Maßnahmen	Zuwendungs-empfänger/-innen	Budget im Projektaufruf	Budget der ges. Förderperiode
A1.01 Umnutzung leerstehender Gebäude für eine gewerbliche Nutzung, Sanierung von Außenfassaden	<ul style="list-style-type: none"> • Natürliche Personen • Träger/-innen von Unternehmen 	337.545 €	1.350.180 €

Voraussetzungen:

- Nur Eigentümer/-innen sowie Erbbauberechtigte antragsberechtigt
- Baujahr nicht-öffentlicher Gebäude vor 1950, öffentlich zugänglicher vor 1980
- Sanierung der Außenfassade nur bei Objekten mit einer hohen Ortsbildprägung (Stellungnahme der Kommune)
- Anbauten und Erweiterungen zulässig, wenn für Nutzbarkeit der Gebäudefunktion wichtig, sich harmonisch in Gebäude Ortsbild fügen und nicht mehr als 30 % der Kubatur des schon bestehenden Gebäudes ausmachen (Stellungnahme der/des Bauvorlageberechtigten)
- Baugenehmigung mit Genehmigungsplanung gemäß Phase 4 HOAI bzw. bei genehmigungsfreien Vorhaben mind. entsprechende Zeichnungen und Skizzen mit farblicher Kennzeichnung des Abbruch- und Neubauteils
- Sonstige Genehmigungen gem. Phase 4 HOAI
- Sofern relevant, denkmalschutzrechtliche Genehmigung
- Betriebskonzept/Geschäftsplan, Rentabilitätsvorschau
- Auszug aus dem Gewerbeverzeichnis, Gesellschaftsverträge o.ä.
- bei Unternehmensneugründungen Stellungnahme der zuständigen Kammer oder eines Fachverbandes zur Plausibilität des Betriebskonzeptes
- Erklärung der antragstellenden Person, dass sie ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist
- Orientierung an den Vorgaben der ländlichen Baukultur

- Beachtung von Barrierefreiheit bei sämtlichen baulichen Maßnahmen
- Ausschluss GRW-Förderung

A1.02 Förderung von Ausstattungsgegenständen	<ul style="list-style-type: none"> • Natürliche Personen • Träger/-innen von Unternehmen 	56.258 €	225.030 €
---	--	----------	-----------

Voraussetzungen:

- je Unternehmen nur ein Antrag in der Förderperiode möglich
- Ersatzinvestitionen sind nicht förderfähig
- Antragstellung im Zuge Existenzgründung, zur Herstellung eines innovativen Produkts, zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit oder Standortsicherung durch Unternehmensnachfolge oder im Rahmen einer Standorterweiterung
- Betriebskonzept/Geschäftsplan, Rentabilitätsvorschau
- Auszug aus dem Gewerberegister, Gesellschaftsverträge o.ä.
- bei Unternehmensneugründungen Stellungnahme der zuständigen Kammer oder eines Fachverbandes zur Plausibilität des Betriebskonzeptes
- Erklärung der antragstellenden Person, dass sie ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist
- Ausschluss GRW-Förderung

A2.01 Verbesserung der Außenwirkung von kleinen und Kleinstunternehmen zur Unterstützung der Fachkräftegewinnung	<ul style="list-style-type: none"> • Träger/-innen von Unternehmen 	28.129 €	112.515 €
---	---	----------	-----------

Voraussetzungen:

- Definition von Kleinst- und Kleinunternehmen entsprechend Definition EU lt. Empfehlung der Kommission vom 06.05.2003 bzw. ABl. der EU L 124/36 vom 20.05.2003:
 - ein Kleinstunternehmen (bis zu 9 Mitarbeiter, Jahresumsatz/Jahresbilanzsumme max. 2 Mio. €) oder
 - ein Kleinunternehmen (10 bis 49 Mitarbeiter, Jahresumsatz/Jahresbilanzsumme max. 10 Mio. €)
- Betriebskonzept/Geschäftsplan, Rentabilitätsvorschau
- Auszug aus dem Gewerberegister, Gesellschaftsverträge o.ä.
- Erklärung der antragstellenden Person, dass sie ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist

Ausführungszeitraum:

Alle Vorhaben sollen im Jahr 2016 begonnen werden und innerhalb von zwei Jahren ab Bewilligung abgeschlossen sein.

Zur Beantragung von Fördermitteln ist ein sog. Formblatt auszufüllen. Dieses finden Sie unter folgendem Link: <http://www.zukunftsregion-zwickau.de/projektaufuf.php> Dieses ist ausgefüllt mit allen weiteren notwendigen Unterlagen bis 21.03.2016, 16.00 Uhr, im Regionalmanagement einzureichen und dient als Entscheidungsgrundlage. Später eingesendete Formblätter können nicht bearbeitet werden.

Termin für die abschließende Vorhabenauswahl im Handlungsfeld A in öffentlicher Sitzung des Entscheidungsgremiums ist am **18.04.2016**.

Aufruf im Handlungsfeld B Infrastruktur, Mobilität und Bildung

Ziele des Handlungsfeldes B:

Die Region hat sich im Handlungsfeld B zum Ziel gesetzt, die Verkehrsinfrastruktur weiter auszubauen.

Für den Projektaufruf im Handlungsfeld B steht ein Budget von insgesamt 1.100.000, 00 Euro zur Verfügung. In der gesamten Förderperiode sind im Handlungsfeld B 7.369.733,00 Euro eingeplant.

Inhalt des Aufrufes:

Der Aufruf umfasst Anträge auf Förderung für Gemeindestraßen sowie Fuß- und Radwege. Zuwendungsempfänger sind ausschließlich Gebietskörperschaften, die einen Fördersatz in Höhe von 65 % erhalten können. Der Mindestzuschuss liegt bei 5.000 €.

Aufgerufene Maßnahmen im Handlungsfeld B des Aktionsplans

Maßnahmen	Zuwendungsempfänger/-innen	Budget im Projektaufruf	Budget der ges. Förderperiode
B1.01 bedarfsgerechter Erhalt und qualitativer Ausbau des Gemeindestraßennetzes	<ul style="list-style-type: none"> • Gebietskörperschaften 	1.100.000 €	4.444.343 €
B1.02 „Bau von Fuß- und Radwegen für den Alltagsverkehr“			

Voraussetzungen:

- Gemeindegewirtschaftliche Stellungnahme als Nachweis der gesicherten Gesamtfinanzierung
- Genehmigungsplanung gemäß Phase 4 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure HOAI, einschließlich Erläuterungsbericht mit genauer Beschreibung des Vorhabens mit Zielstellung, Bestandteilen, Umfang und Aussagen zur Umweltauswirkung und zur Einhaltung von Umweltauflagen (inkl. Nachweisführung zu den Themen Demografie und Versiegelungsbilanz)
- sonstige Genehmigungen gemäß Phase 4 der HOAI
- Gesamtinvestitionssumme, Nutzflächenberechnung (DIN277)
- schriftliche Erklärung des Antragstellers, dass zum Prüfzeitpunkt keine Förderung aus folgendem Programm möglich ist oder keine Förderung beantragt wurde: KStB
- Gehwege: barrierearme Gestaltung; Nachweis der dauerhaften rechtlichen Sicherung durch öffentliche Widmung
- Straßen: bedarfsgerechte Dimensionierung; Bauausführung grundhaft projektiert oder reine Deckenerneuerung; öffentliche Widmung

Ausführungszeitraum:

Alle Vorhaben sollen im Jahr 2016 begonnen werden und innerhalb von zwei Jahren ab Bewilligung abgeschlossen sein.

Zur Beantragung von Fördermitteln ist ein sog. Formblatt auszufüllen. Dieses finden Sie unter folgendem Link <http://www.zukunftsregion-zwickau.de/projektaufwurf.php> Dieses ist ausgefüllt mit allen weiteren notwendigen Unterlagen bis 08.02.2016, 16.00 Uhr, im Regionalmanagement einzureichen und dient als Entscheidungsgrundlage. Später eingesendete Formblätter können nicht bearbeitet werden.

Termin für die abschließende Vorhabenauswahl im Handlungsfeld B in öffentlicher Sitzung des Entscheidungsgremiums ist am **15.02.2016**.

Vorhabenauswahl im Handlungsfeld A und B:

Diese erfolgt auf Grundlage der LEADER-Entwicklungsstrategie „Zwickauer Land“ anhand der Auswahlkriterien und wird limitiert durch das Budget der Region. Grundlage der Prüfung sind Angaben der antragstellenden Personen im Formblatt sowie der Projektbeschreibung.

Alle zum vorgegebenen Stichtag eingereichten Vorhaben werden stufenweise geprüft:

1. Die Kohärenz- und Mehrwertprüfung als notwendig zu erfüllende Pflichtkriterien:

<http://www.zukunftsregion-zwickau.de/download/Checkliste-Kohaerenzpruefung-Mehrwert.pdf> (Prüfformular, nicht auszufüllen)

Die Aufstellung der Kohärenzkriterien dient der Prüfung der grundsätzlichen Förderfähigkeit entsprechend den CLLD-Anforderungen, den Vorgaben des EPLR und der LES. Alle Kohärenzkriterien müssen zum Zeitpunkt der Einreichfrist erfüllt sein.

Vorhaben, die diese nicht erfüllen, werden abgelehnt.

2. Fachprüfung als Rankingkriterien: <http://www.zukunftsregion-zwickau.de/download/Checkliste-Fachpruefung.pdf> (Prüfformular, nicht auszufüllen)

Die Rankingkriterien führen zu einem Punktwert und somit zu einer Aufstellung einer Reihenfolge der eingereichten Vorhaben.

Vorhabenträger/-innen, deren/dessen Projekt durch die Region ausgewählt wurde, stellen dann den Förderantrag bei der Bewilligungsstelle. Vorhaben, die die Kohärenz- oder Mehrwertprüfung nicht bestehen oder aufgrund des im Aufruf zur Verfügung stehenden Budgets nicht berücksichtigt werden können, erhalten eine Ablehnung. Beim nächsten Aufruf des Handlungsfeldes besteht die Möglichkeit, das Projekt nochmals einzureichen.

Die gesamten Beratungen sowie das Auswahlverfahren sind für die Begünstigten kosten- und gebührenfrei. Beratende Stelle für Auskünfte zum Aufruf und zur LEADER-Entwicklungsstrategie:

Regionalmanagement der Region „Zwickauer Land“
Anspruchspartnerinnen: Frau Damaris Falk/Frau Linda Lempke/
Frau Isabel Schauer, Bosestraße 1, 08056 Zwickau
info@zukunftsregion-zwickau.de
Tel.: 0375/30354-104/105/-106, Fax: 0375/30354-107

LEADER-Region „Zwickauer Land“ wählt 17 Vorhaben zur Förderung aus



Das Entscheidungsgremium der Zukunftsregion Zwickau wählte auf seiner Sitzung am 1. Februar 2016 17 Vorhaben zur Förderung durch die LEADER-Strategie aus. 40 Vorhaben hatten bis Ende Dezember 2015 ihre Antragsunterlagen im Rah-

men des Projektauftrags eingereicht. Ein Budget von 1,8 Millionen Euro stand im Handlungsfeld „Ortsentwicklung, Soziales und Grundversorgung“ zur Verfügung, das nun zu 86 % mit Vorhaben untersetzt werden konnte.

Drei Stunden dauerte der Auswahlprozess durch die 15 Mitglieder des Entscheidungsgremiums, die sich intensiv mit den Unterlagen beschäftigt hatten und die Beurteilung einiger Projekte teils bis auf einzelne Kriterien herunterbrachen.

Das Interesse war insbesondere bei der „Um- und Wiedernutzung leerstehender Gebäude zu Hauptwohnzwecken“ sehr groß. Zahlreiche der insgesamt 23 antragstellenden Familien verfolgten die öffentliche Sitzung im Bürgersaal des Rathauses Zwickau und erfuhren so umgehend, ob ihr Projekt eines der neun Vorhaben ist, welches mit dem zur Verfügung stehenden Budget in diesem Jahr umgesetzt werden kann.

Da sich die Zukunftsregion Zwickau der Bedeutung dieser Fördermaßnahme bewusst ist, beschloss das Entscheidungsgremium am Ende der Sitzung zum nächsten Projektaufwurf des Handlungsfeldes „Freizeit, Kultur und Tourismus“ ebenso noch einmal die Maßnahmen zur „Um- und Wiedernutzung leerstehender Bausubstanz zu Hauptwohnzwecken“ (D1.01), wie auch zur „nicht gewerblichen Grundversorgung“ (D2.01) erneut mit Budget zu untersetzen. Anträge können dann nochmals ab 4. April 2016 bis zum 30.05.2016 eingereicht werden. Ursprünglich sollte jedes Handlungsfeld nur einmal im Jahr aufgerufen werden.

Denn auch im Bereich der Maßnahme D2.01 zur Wiederbelebung von Bausubstanz für die sogenannte nicht gewerbliche Grundversorgung hatten sich weit mehr Projekte beworben, als Budget zur Verfügung stand. Mit der Umsetzung starten kann nun der Landschaftspflegeverband Westsachsen e.V., der die „Gräfenmühle“ in Neukirchen Stück für Stück zum Naturschutzzentrum des Landkreises entwickeln möchte. Der Startschuss dafür ergeht nun mit dem Umbau eines Seitengebäudes für Umweltbildung mittels zweier Seminarräume und einer Lehrküche.

Ebenso los geht's in Härtensdorf und Reinsdorf mit der Sanierung der Kirchen sowie – im teils auf Hartmannsdorfer Flur befindlichen KiEZ in Schneeberg – mit der Dachsanierung des Mehrzweckgebäudes und der barrierefreien Neugestaltung des Eingangsbereiches im Gemeindehaus von Ortmannsdorf. Neue Begegnungsmöglichkeiten werden geschaffen in Werdau/Ortsteil Königswalde sowie die Erneuerung des ehemaligen „Platzes der Begegnung“ in Mülsen St. Niclas.



Aktuell können bis 21.03.2016 Förderprojekte im Handlungsfeld „Wirtschaft, Forschung und Entwicklung“ eingereicht werden; ferner auch bis 08.02.2016 Vorhaben für Maßnahmen des Straßen- und Wegebbaus.

Alle Informationen dazu wie auch zum Förderverfahren unter www.zukunftsregion-zwickau.de.

Zukunft fördern

Informationsveranstaltung zur LEADER-Strategie am 23.02.2016

Die Zukunftsregion Zwickau lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Reinsdorf und Wildenfels zur LEADER-Informationsveranstaltung am **Dienstag, dem 23.02.2016, ab 19 Uhr, in das Freizeitzentrum Erlenwald in Vielau (Hauptstr. 132, 08141 Reinsdorf)** ein.

Das Wort LEADER, französisch im Ursprung, jedoch englisch betont, bezeichnet einen Ansatz der Europäischen Union, die Bevölkerung an der Entwicklung ihrer ländlichen Regionen teilhaben zu lassen. Dies passiert mittels der Möglichkeit, über die LEADER-Zusammenschlüsse in Netzwerken an der Entwicklung der Region mitzuwirken, oder auch selbst von den Fördergeldern der Europäischen Union und des Landes Sachsen zu profitieren.

Die LEADER-Region Zwickauer Land ist eine Partnerschaft zahlreicher privater und 18 kommunaler Akteurinnen und Akteure der ländlichen Räume in und um Zwickau herum und adressiert mit der Veranstaltung am 14. Dezember 2015 insbesondere Privatpersonen, Vereine und Unternehmen, die Wege zur Umsetzung ihrer Ideen suchen.

In sechs Handlungsfeldern sieht die Region Entwicklungsbedarf bis 2020 und offeriert bspw. Unterstützung für Handwerksbetriebe bei der Fachkräftegewinnung, ermöglicht den Ausbau touristischer Angebote oder die Sicherung dörflicher Infrastrukturen.

Das Regionalmanagement der Zukunftsregion organisiert daher für Reinsdorf und Wildenfels am 27.01.2016 im Reinsdorfer Ortsteil Vielau einen informativen Abend mit praktischen Beispielen, eingängigen Erklärungen und der Möglichkeit, eigene Ideen in einer Schnellberatungsrunde prüfen zu lassen.

Weitere Informationen zur LEADER-Region bereits vorab unter www.zukunftsregion-zwickau.de oder im persönlichen Kontakt mit dem Regionalmanagement unter der Telefonnummer: 0375/30354-104/ -105/ -106.

Abfuhrplan 2016

für abflusslose Gruben und Kleinkläranlagen der Stadt Wildenfels, Wiesen/Wiesenburg, Schönau und Härtensdorf

Fäkalien und Fäkalschlamm werden wie folgt abgefahren:

Wildenfels	mittwochs
OT Wiesen/Wiesenburg	mittwochs
OT Schönau und Härtensdorf	freitags

Wir bitten um Beachtung, dass vom 23.12.2016 bis 08.01.2017 nur dringende Entleerungen (mit Havariezuschlag) durchgeführt werden.

Um eine termingerechte Entsorgung der abflusslosen Gruben und Kleinkläranlagen zu gewährleisten, bitten wir unsere Kunden, die Bestellung der Abfuhr von Fäkalien und Fäkalschlamm mindestens **14 Tage vor dem gewünschten Termin**, laut vorgegebenen Abfuhrplan des Transportunternehmens, an die **Wasserwerke Zwickau GmbH, Erlmühlenstraße 15 in 08066 Zwickau**, schriftlich oder telefonisch unter der **Tel.-Nr. 0375 533-313 oder 316** zu richten.

Bei der Bestellung geben Sie bitte unbedingt Ihre Kundennummer und wenn erforderlich spezielle Hinweise für das Transportunternehmen mit an.

Noch ein Hinweis:

Seit dem 01.01.2013 wird die Entsorgung in Wildenfels und in den Ortsteilen Wiesen und Wiesenburg von der Firma Landkreimentsorgung Schwarzenberg GmbH und in den Ortsteilen Schönau und Härtensdorf von der Firma Wertstoffzentrum Zwickauer Land GmbH in unserem Auftrag durchgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Wasserwerke Zwickau



LANDKREIS ZWICKAU
LANDRATSAMT

Sozialamt

Ausschreibung von Dienstleistungskonzession

Neue Verträge ab August 2016

Der Landkreis Zwickau ist als örtlicher Sozialhilfeträger u. a. für die Beförderung behinderter Kinder in Sondereinrichtungen der Behindertenhilfe zuständig. Im Rahmen dieser Aufgabe schreibt er aktuell Dienstleistungskonzessionen für Beförderungsleistungen aus.

Ab 6. August 2016 sollen diese für eine Anzahl von Touren vertraglich neu geregelt werden.

Die gesamte Ausschreibung ist bereits auf der Homepage des Landkreises Zwickau unter <http://landkreis-zwickau.de/ausschreibung-beforderungsleistungen-dienstleistungskonzession.php> nachzulesen und wird auch in der Februar-Ausgabe der Landkreisnachrichten zu finden sein.

Angebote **bis zum 30. März 2016** an das Landratsamt des Landkreises Zwickau
Sozialamt

Werdauer Straße 62

08056 Zwickau

Fax: 0375 4402-22099

E-Mail-Adresse: sozialamt@landkreis-zwickau.de

Für Rückfragen steht den Anbietern im Sozialamt Sindi Schubert, Telefon 0375 4402-22132, zur Verfügung.

Die Zusammenstellung der Touren erfolgt durch das Sozialamt des Landkreises Zwickau.

Redaktionsschlusstermine für das „Wildenfeser Amtsblatt“

Redaktionsschluss:	1. März 2016
Auslieferung:	11. März 2016
Redaktionsschluss:	4. April 2016
Auslieferung:	15. April 2016



Bitte geben Sie Ihre Beiträge (möglichst maschinengeschrieben) im Rathaus (Zimmer 14 – Frau Müller oder im Sekretariat – Zimmer 1) oder per E-Mail: gewerbeamt@wildenfels.de ab.

Annoncen zur Veröffentlichung in unserem Amtsblatt können Sie ebenfalls hier aufgeben.

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst aller medizinischen Bereiche unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort	116 117

Wann rufe ich welche Bereitschaftsnummer an?

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der regulären Sprechzeiten erreichbar, in der Regel in den Abend- und Nachtstunden, am Wochenende und an Feiertagen.

Bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Notfällen muss der Notruf 112 gewählt werden.



Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Brückentag (Werktag)	10.00 Uhr – 12.00 Uhr

13.02.2016 – 14.02.2016

Dipl.-Stom. Ina Klinge
Lengenfelder Straße 12, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/64510

20.02.2016 – 21.02.2016

Dr. med. dent. Holger Bach
Str. der Befreiung 71, 08141 Reinsdorf, Tel. 0375/292536

27.02.2016 – 28.02.2016

Olga Voigt
Hauptstraße 93 b, 08115 Lichtentanne, Tel. 0375/292047

05.03.2016 – 06.03.2016

Dipl.-Stom. Annegret Berger
Hauptstraße 49, 08115 Lichtentanne, Tel. 0375/527340

Apotheken



werktags	18.30 Uhr – 8.00 Uhr
sonnabends	08.00 Uhr – montags 08.00 Uhr
feiertags	durchgehend 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr nächster Tag

12.02.2016	Sonnen-Apotheke, Innere Zwickauer Str. 71 08062 Zwickau, Tel. 0375/787156
13.02.2016	Hufeland-Apotheke, Max-Planck-Str. 18 08066 Zwickau, Tel. 0375/430800
14.02.2016	Linda-Apotheke in der Nordvorstadt Daniela Hänel e. K. Schubertstraße 3, 08058 Zwickau Tel. 0375/4406901
15.02.2016	Mohren-Apotheke, Leipziger Straße 176 08060 Zwickau, Tel. 0375/300250 Bären-Apotheke, Löbnitzer Str. 47 08141 Reinsdorf, Tel. 0375/277010

16.02.2016	Brückenberg-Apotheke Äußere Dresdner Straße 25, 08066 Zwickau Tel. 0375/281358 Apotheke an der Muldentalklinik Cainsdorfer Str. 25 a, 08112 Wilkau-Haßlau Tel. 0375/6779760
17.02.2016	Guten-Tag-Apotheke – Zwickau Arcaden Innere Plauensche Str. 14, 08056 Zwickau Tel. 0375/2714434
18.02.2016	Markt-Apotheke Oberplanitz, Mozartstr. 2 08064 Zwickau, Tel. 0375/7929501
19.02.2016	Oberplanitzer Apotheke, Cainsdorfer Str. 2 08064 Zwickau, Tel. 0375/785258
20.02.2016	Schiller-Apotheke, Leipziger Straße 90 08058 Zwickau, Tel. 0375/215160 Löwen-Apotheke, Karl-Marx-Straße 1 A 08134 Wildenfels OT Härtensdorf Tel. 037603/8263
21.02.2016	Aktiv Apotheke Neuplanitz Marchlewskistraße 4, 08062 Zwickau Tel. 0375/781103
22.02.2016	Robert-Koch-Apotheke Äußere Plauensche Straße 26 08056 Zwickau, Tel. 0375/291253
23.02.2016	Apotheke am Stadtwald, Karl-Keil-Str. 37 08060 Zwickau, Tel. 0375/5609250
24.02.2016	Apotheke Eckersbach, Scheffelstraße 44 08066 Zwickau, Tel. 0375/474431 Mariannen Apotheke, Thanhofer Straße 13 08115 Lichtentanne, Tel. 0375/523932
25.02.2016	Apotheke am Stadtwald, Karl-Keil-Str. 37 08060 Zwickau, Tel. 0375/5609250
26.02.2016	Virchow-Apotheke, Karl-Keil-Str. 48/50 08060 Zwickau, Tel. 0375/529557
27.02.2016	Vital-Apotheke, Marienthaler Str. 143 08060 Zwickau, Tel. 0375/525152 Apotheke zur Post, Auerbacher Str. 28 08107 Kirchberg, Tel. 037602/7164
28.02.2016	Central-Apotheke, Bahnhofstr. 9 08056 Zwickau, Tel. 0375/293020 Saxonia-Apotheke, Auerbacher Straße 71 08147 Crinitzberg/Bärenwalde Tel. 037462/6490
29.02.2016	Paracelsus-Apotheke, Werdauer Str. 68 08060 Zwickau, Tel. 0375/572796 Apotheke am Borberg, Borbergweg 1 b 08107 Kirchberg, Tel. 037602/7156
01.03.2016	Muldenal-Apotheke, Altenburger Str. 6 08129 Mosel, Tel. 037604/4800 Bären-Apotheke Wilkau-Haßlau Zwickauer Straße 37, 08112 Wilkau-Haßlau Tel. 0375/3532456
02.03.2016	Muldenal-Apotheke, Altenburger Str. 6 08129 Mosel, Tel. 037604/4800

- 03.03.2016 Löwen-Apotheke, Hauptmarkt 15 – 17
08056 Zwickau, Tel. 0375/213880
- 04.03.2016 Markt-Apotheke Oberplanitz
Mozartstr. 2, 08064 Zwickau
Tel. 0375/7929501
- 05.03.2016 Schwanen-Apotheke, Lothar-Streit-Str. 35
08056 Zwickau, Tel. 0375/2737279
- 06.03.2016 Schiller-Apotheke, Leipziger Straße 90
08058 Zwickau, Tel. 0375/215160
- 07.03.2016 Apo-rot-Apotheke im Baikalzentrum
Marchlewskistr. 1, 08062 Zwickau
Tel. 0375/795110
- 08.03.2016 Apotheke Eckersbach im Gesundheits-
zentrum, Scheffelstr. 46
08066 Zwickau, Tel. 0375/4400196
Mulden-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Str. 2 a
08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/671137
- 09.03.2016 Schloss-Apotheke, Pestalozzistr. 27
08062 Zwickau, Tel. 0375/783027

- 10.03.2016 Robert-Koch-Apotheke
Äußere Plauensche Straße 26
08056 Zwickau, Tel. 0375/291253

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere



13.02.2016 – 19.02.2016

Tierärztin Wappler

Tel. 03772/28361

Tel. 0152-29178590

20.02.2016 – 26.02.2016

Dr. Prell

Tel. 2836

27.02.2016 – 04.03.2016

Dr. Rummer

Tel. 03772/28361

Tel. 0152-29178590

05.03.2016 – 11.03.2016

Dr. Prell

Tel. 2836



Eröffnung des
Mondscheinzimmers und chinesischen Kabinetts
auf Schloss Wildenfels

Sonntag, 13. März 2016, 14.00 bis 18.00 Uhr

Besichtigungen und Führungen durch
die neu eröffneten Museumsräume
mit Ortschronistin Monika Badock
Eintritt: 3 Euro/ Erwachsener

Kleines Café im Pfefferkuchenmuseum geöffnet



Entdecken Sie das ehemalige Schlafgemach und Ankleidezimmer der
gräflichen Familie. Bewundern Sie die neuen Seidentapeten. Schauen Sie in
die Geheimgänge. Erhalten Sie einen Einblick in das Leben der Diensten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Tel.: 037603-58569 Homepage: www.schloss-wildenfels.de

Mit freundlicher Unterstützung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung
gemeinsam mit der Sparkasse Zwickau.
Der Freundeskreis Schloss Wildenfels e.V. bedankt sich herzlich bei der Stadt Wildenfels
sowie den zahlreichen Sponsoren und Förderern des Projektes.

Altersjubilare

*Wir gratulieren allen Geburtstagskindern
unserer Stadt Wildenfels und wünschen
Gesundheit, Wohlergehen und
Erfüllung im weiteren Leben.*



Jubilare Wildenfels

17. Februar 2016 Herr Gunter Friedrich

80 Jahre

19. Februar 2016 Frau Brigitte Drechsel

75 Jahre

Jubilare Härtensdorf

12. Februar 2016 Herr Roland Fritzsich

80 Jahre

Jubilare OT Schönau

2. März 2016 Frau Margita Prothmann

70 Jahre

Jubilare OT Wiesen

9. Februar 2016 Frau Helga Gräf

75 Jahre

18. Februar 2016 Frau Marianne Krauß

75 Jahre

21. Februar 2016 Frau Liane Lorenz

85 Jahre

26. Februar 2016 Frau Elfriede Arnold

90 Jahre



Schulnachrichten

Grundschulnachrichten

Kids meet Classic

Ein ganz besonderes Erlebnis für die Ohren erwartete die Wildenfelser Grundschüler am 22.1.16 in der Mehrzweckhalle. Das Orchester der „Vogtland Philharmonie“ brachte den Kindern die „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi nahe. Unter dem Motto „Kids meet Classic“ führten die Musiker die Zuschauer durch Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Dabei wurde jede Jahreszeit vorgestellt sowie die einzelnen Klänge und ihre instrumentale Umsetzung genau untersucht und erklärt. Die Schüler staunten über die vielen verschiedenen Instrumente wie Kontrabass, Violine und Cello.



Dann durften die Kinder sogar selbst mitmachen. Sprichwörtlich mit Händen und Füßen ahmten sie typische Geräusche aus den vier Jahreszeiten nach: vom Vogelgezwitscher über Donnerrollen bis Zähneklappern. Das bereitete den Kindern viel Spaß, und auf diese Weise konnten sogar unsere Jüngsten für die klassische Musik begeistert werden.



Die Grundschule Wildenfels bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich bei der Stadt Wildenfels, der Gemeinde Reinsdorf und den Bürgermeistern für die Organisation und finanzielle Unterstützung, die uns eine Teilnahme an dieser Veranstaltung ermöglichte.

Julia Hippmann
Klassenlehrerin Kl. 1a



Gemeinsames Schülerkonzert der Grundschulen Wildenfels und Reinsdorf

Für die Grundschulen von Wildenfels und Reinsdorf fand am Freitag, dem 22. Januar 2016, in der Wildenfelser Mehrzweckhalle ein Schülerkonzert statt.

Die Musiker der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach begeisterten die Schüler mit Auszügen aus Antonio Vivaldis Komposition „Vier Jahreszeiten“. Der Generalmusikdirektor, Herr Stefan Fraas, leitete das Programm „Kids meet Classic“ (Kinder treffen Classic). Den anwesenden 284 Schülern wurde auf fantastische Weise in den 60 Minuten die klassische Musik näher gebracht.

Nach einer Vorstellung der verschiedenen Instrumente erklärte der Dirigent, wie das Musikstück von Vivaldi entstanden ist. Vivaldi ist ein sehr naturverbundener Mensch gewesen und hat sich von der Natur inspirieren lassen.

Das Musikstück bezieht sich auf die vier Jahreszeiten Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

Im ersten Teil, dem Frühling, konnte man 3 verschiedene Vogelstimmen, ein Gewitter mit Donner und Blitz, das Murmeln des Baches nach der Schneeschmelze und eine märchenhafte Frühlingsmusik wie tanzende Feen auf blühenden Wiesen heraushören.

Der Sommer wurde etwas ruhiger und leiser inszeniert. Man wurde aufgefordert, sich in einen Menschen zu versetzen, der gerade einen Mittagsschlaf hält. Die Traummelodie wurde durch immer wiederkehrende Störer, wie Fliegen und Brummer, unterbrochen. Doch die Musik war so beruhigend, dass die Musiker auf der Bühne „einschliefen“. Nun waren die Grundschüler gefordert, die Musiker mit einem Sommergewitter wieder zum Erwachen zu bringen. Durch Pfeifen wurde der Wind, durch das Schnalzen mit der Zunge der Regen und durch Beinestampfen der Donner dargestellt.

Nachdem es den Schülern gelungen war, die Musiker wieder zu wecken, folgte der dritte Teil, der Herbst, wo es Zeit war zum Tanzen, Feiern, gut Essen und Trinken. Es kam auch zu Vivaldis Zeiten, also vor 300 Jahren, vor, dass der eine oder andere etwas zu viel trank. So konnte man mit Fantasie hören, wie ein torkelnder Betrunkener versucht, die Straße geradeaus zu laufen.

Die Winter waren zu dieser Zeit viel strenger und härter. Die Menschen hatten große Sorge, ob auch die Vorräte zum Feuern ausreichen. Bei dem Konzert wurden die Kinder aufgefordert, durch Klappern mit den Zähnen die Kälte nachzuspielen und durch Stampfen mit den Füßen sich zu erwärmen. Regen gibt es zu dieser Jahreszeit auch – hier waren die Grundschüler aufgefordert, mit der Zunge zu schnalzen.

Herr Stefan Fraas erklärte, dass man den Regen mit der Violine nicht durch Streichen der Saiten, sondern durch Zupfen der Saiten spielt.

Während des gesamten Konzerts wurden die Kinder mit einbezogen, um mit Mund, Händen oder Füßen Geräusche darzustellen. Somit konnten sie das Musikstück aktiv miterleben und verstanden die klassische Musik.

Diese außergewöhnliche Musikstunde war ein gelungener Beitrag zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen der Stadt Wildenfels und der Gemeinde Reinsdorf.

Internationale Schulen Reinsdorf

Anmeldung Schuljahr 2016/2017

27.02.16	10:00 - 12:00
29.02.16	08:00 - 18:00
01.03.16	08:00 - 15:00
02.03.16	08:00 - 15:00
03.03.16	08:00 - 15:00
04.03.16	08:00 - 12:00

notwendige Unterlagen:

- Bildungsempfehlung (Original)
- Aufnahmeantrag
- Kopie Halbjahresinformation
- Kopie Geburtsurkunde
- ggf. Sorgerechtsnachweis
- 2 Passbilder



Leonie Rohn und Leonie Haut, Kl. 6IOR beim praktischen Unterricht

**Schulanmeldungen für die kommenden Schuljahre sind
jeder Zeit möglich: 03 75/ 21 25 95**

6. Reinsdorfer Handarbeitsmesse



in der Bürgerbegegnungsstätte

„Herrenhaus“

Hof 13, 08141 Reinsdorf OT Vielau

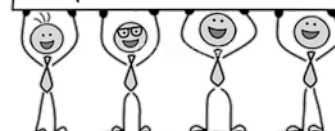
Samstag, 13.2.2016 von 10 – 18 Uhr
Sonntag, 14.2.2016 von 10 – 17.30 Uhr

Einladung

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern,**

wir möchten Sie auch dieses Jahr ganz herzlich zu unserem
in die Paul-Fleming-Oberschule
Hartenstein einladen.

TAG DER OFFENEN TÜR



Dieser findet am **Montag, dem
29. Februar 2016**, in der Zeit
von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt.
Es können alle Klassenzimmer
und Fachkabinette besichtigt
werden.

Unsere Lehrer informieren über alle Unterrichtsfächer, ausgewählte Kurse sowie Ganztagsangebote.

Für das leibliche Wohl sorgt unser Schülercafé. Zudem können Sie an diesem Tag Ihr Kind für die neuen Klassen 5 anmelden.

Für die Anmeldung Ihres Kindes werden folgende Dokumente benötigt:

- die Kopie der Halbjahresinformation Klasse 4
- das Original der Bildungsempfehlung
- die Kopie der Geburtsurkunde des Kindes
- den Aufnahmeantrag für den Übergang von Schülern der Klassenstufe 4 in weiterführende Bildungsgänge

Weitere Anmeldetermine sind:

Montag, 29.02.2016, 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag, 01.03.2016, 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch, 02.03.2016, 07.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag, 03.03.2016, 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag, 04.03.2016, 07.00 – 11.00 Uhr

Individuelle Anmeldetermine vereinbaren Sie bitte telefonisch unter 037605 6395.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Schulleitung

Nachrichten aus der Paul-Fleming-Oberschule

Neigungskurs Klasse 9 „Unternehmer ABC“

Unter der Überschrift „Die JUNGE Wirtschaft“ initiiert der Verband der Wirtschaftsunioren Deutschland e.V. alljährlich im November/Dezember den Wettbewerb „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“ für Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen an allen allgemeinbildenden Schulen im gesamten Bundesgebiet. Wer sind eigentlich die Wirtschaftsunioren? Das sind mehr als 10000 Unternehmer und Führungskräfte unter 40 Jahren. Sie sind global vernetzt und als größtes Netzwerk junger Wirtschaft in Deutschland mit rund 210 Mitgliederkreisen vor Ort präsent. Unsere Schule nahm zum ersten Mal an diesem Wettbewerb teil.

Die Schüler des Neigungskurses „Unternehmer ABC“ mussten in einer Unterrichtsstunde einen Fragebogen mit 30 Multiple-Choice-Fragen aus den Bereichen Wirtschaft, Politik, Allgemeinwissen, Internationales, Ausbildung und Sonderthema Integration lösen. Die Fragen waren sehr anspruchsvoll. Im Durchschnitt erzielten die Oberschüler im Kreisgebiet 11,4 Punkte.

Wir gratulieren unserer Schülerin Marie Schwarzenberger aus der Klasse 9a mit 19 richtigen Antworten zur Schulsiegerin. Damit verpasst sie nur knapp den dritten Platz auf Kreisebene, denn der Drittplatzierte erreichte 20 Punkte.



Am vergangenen Mittwoch, dem 13.01.2016, erhielt Marie ihre Siegerurkunde und einen Geldpreis in der Auszeichnungsveranstaltung im Haus der Sparkasse Zwickau. Der Kreissieger, ein Schüler aus dem Käthe-Kollwitz-Gymnasium Zwickau, erzielte 25 richtige Antworten und darf im März zum Bundesfinale fahren. Wir freuen uns über Marias Erfolg und gratulieren nochmals recht herzlich.

I. Schober, Kursleiterin



14. Februar 2016, Invokavit

09.30 Uhr eingeladen nach Härtensdorf zum gemeinsamen, thematischen Gottesdienst am Valentinstag über die Liebe, die uns in Jesus begegnet und unserer Liebe Antrieb geben kann

21. Februar 2016, Reminiszenz

17.00 Uhr Abendgottesdienst, Juliane Giesecke
4 Solisten werden die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes übernehmen. Es wird Chormusik aus verschiedenen Jahrhunderten erklingen.

Mittwoch, 24. Februar 2016

19.00 Uhr Mütterabend, im Pfarrhaus

28. Februar 2016, Oculi

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfarrer Richter

Dienstag, 1. März 2016

19.00 Uhr Bibelstunde mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft im Pfarrhaus

6. März 2016, Lätäre

14.00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Zirnstein und Kindergottesdienst, Pfarrer Manne-schmidt, Pfarrer Richter, Pfarrer Zirnstein

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen

am Freitag, 4. März, um 17.00 Uhr in das Pfarrhaus nach Härtensdorf zum Thema: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf!“

Wichtiger Hinweis

Ab 1. März 2016 wird unsere Kirchengemeindekasse ausschließlich über ein Konto bei der Sparkasse Zwickau geführt. Wir bitten, künftig alle Zahlungen und Überweisungen (Kirchgeld, Friedhofsgebühren, usw.) über die Bankverbindung: Sparkasse Zwickau, IBAN: DE60870550002229000775, BIC: WELADED1ZWI vorzunehmen.

Christenlehre

1./3. Freitag im Monat für Jungen von 16.00 bis 18.00 Uhr
(gemeinsam mit der Jungschar)
2./4. Freitag im Monat für Mädchen von 15.00 bis 17.00 Uhr

Außerdem

Kirchenchor:	donnerstags	19.30 Uhr im Pfarrhaus
Jesus forever (Teenie-Chor):	freitags	17.00 Uhr Pfarrhaus Härtensdorf nach Absprache
Bandprobe:	freitags	
Junge Gemeinde:	freitags	19.00 Uhr im Pfarrhaus
Landeskirchl. Gemeinschaft:	sonntags	15.00 Uhr im Gemeinschaftssaal
Frauenstunde:	Di., 16.02.2016	19.00 Uhr im Pfarrhaus
Kanzleistunde:	montags	15.00 – 18.00 Uhr (Tel. 037603 8366)

Pfarrer Zirnstein ist vom 08.02.2016 bis 29.02.2016 im Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Richter aus Schönau.

Es laden herzlich ein und grüßen

Pfr. Zirnstein und der Kirchenvorstand Wildenfels

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wildenfels

Jahreslosung 2016:

Gott spricht: Ich will euch trösten, wie eine Mutter tröstet.



Jesaja 66, 13

Kirche zu den Drei Marien*** Härtensdorf



1150***2000

Monatsspruch Februar 2016

Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebt ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt.

Markus 11, 25

14. Februar 2016, Invokavit

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Diak. Manfred Dietrich
Thema: Liebe, die uns in Jesus begegnet und unserer Liebe Antrieb geben kann

21. Februar 2016, Reminisere

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Diak. Manfred Dietrich

28. Februar 2016, Okuli

10.00 Uhr eingeladen nach Schönau

6. März 2016, Lätare

18.00 Uhr Abendgottesdienst, Daniel Rudolph
und Kindergottesdienst mit Abendbrot

„Kindertreff“

für alle Kinder von 1. bis 6. Klasse (außer in den Ferien)
für Jungen am 1. und 3. Montag im Monat
von 16.00 bis 18.00 Uhr

Konfirmandenunterricht

(außer in den Ferien)
Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus

Außerdem

Frauendienst:	Di., 23.02.16	14.30 Uhr im Pfarrhaus
Chor:	dienstags	19.30 Uhr im Pfarrhaus (am 16.02.16 ist keine Chorprobe)
Posaunenchor:	mittwochs	19.00 Uhr im Pfarrhaus
Bibelgesprächskreis:	Do., 18.02./03.03.	20.00 Uhr im Pfarrhaus
Bandprobe:	donnerstags	19.00 Uhr in der Kirche
Teeniechor (außer in den Ferien):	freitags	17.00 Uhr im Pfarrhaus
Junge Gemeinde:	freitags	19.00 Uhr im Pfarrhaus
Kurrendespitzen ab ca. 4 Jahre:	sonnabends	9.30 – 10.00 Uhr im Pfarrhaus
Landeskirchl. Gemeinschaft:	sonntags	15.00 Uhr Gemeinschaftssaal Härtensdorf
Kanzleistunde:	dienstags	17.00 – 19.00 Uhr (Tel. 037603 8227)

Es laden herzlich ein und grüßen
Pfr. Richter und der Kirchenvorstand zu Härtensdorf



Die Kirchengemeinde der St. Rochuskirche zu Schönau lädt ein



Sonntag, 14.02.2016 – Invokavit

09.30 Uhr Eingeladen zum Valentinsgottesdienst nach Härtensdorf, mit Manfred Dietrich

Sonntag, 21.02.2016 – Reminisere

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Andreas Töpfer
gleichz. Kindergottesdienst

Montag, 22.02.2016

20.00 Uhr Planungsausschuss

Dienstag, 23.02.2016

19.45 Uhr Männerwerk
20.00 Uhr Innerer Ausschuss (Inhalte)

Sonntag, 28.02.2016 – Okuli

10.00 Uhr Leuchtfueergottesdienst mit Thomas Weigelt
„Dem Leben begegnen“
gleichz. Kindergottesdienst
anschl. Brunch und Gespräche

Dienstag, 01.03.2016

20.00 Uhr Innerer Ausschuss (Koordination)

Freitag, 04.03.2016

17.00 Uhr Pfarrhaus Härtensdorf
Treffen zum Weltgebetstag der Frauen

Samstag, 05.03.2016

14.00 Uhr Abschlussgespräch der Konfirmanden
anschl. Kaffeetrinken

Sonntag, 06.03.2016 – Laetare

14.00 Uhr Einladung nach Wildenfels
zur Verabschiedung von Pfr. Zirnstein

Montag, 07.03.2016

20.00 Uhr Kirchenvorstand

Dienstag, 08.03.2016

14.30 Uhr Frauendienst
16.00 Uhr Bastelkreis
18.00 Uhr Liegenschaftsausschuss
19.30 Uhr Bauausschuss

Sonntag, 13.03.2016 – Judika

9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Thomas Schulz
gleichz. Kindergottesdienst

Konfirmandenunterricht

Klassen 7 + 8 montags 17.00 Uhr
außer in den Ferien und an schulfreien Tagen

Kindertreff

Mittwochs	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Jungen
jeden 1. und 3. Mittwoch		Mädchen
jeden 2. und 4. Mittwoch		außer in den Ferien und an schulfreien Tagen
Chor	donnerstags 19.15 Uhr	
	außer 11.02.16 und 18.02.16	
Kinderchor	freitags 16.45 Uhr	
Jugendchor	freitags 18.00 Uhr	
	außer in der Ferien und an schulfreien Tagen	
Junge Gemeinde	freitags 19.00 Uhr	

Mit herzlichen Segenswünschen
grüßen Pfr. Richter und Mitarbeiter

Röm.-kath. Pfarrei „Maria Königin des Friedens“

Kirchberg, Neumarkt 23

Pfarradministrator:

Pater Rudolf Welscher, OMI

Tel. 0160 91237718

Kaplan:

Pater Tadeusz Wdowczyk, OMI

Tel. 0152 25612375

E-Mail:

info@mkdf-k.de

Sonntag

09.00 Uhr Hl. Messe

Ausnahme: zweiter Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Hl. Messe mit Kleinkindbetreuung

Mittwoch

17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage: www.mkdf-k.de.

Jehovas Zeugen, Versammlung Kirchberg

Anschrift örtlicher Gemeindesaal: Lindenstraße 13a
08134 Wildenfels OT Wiesenburg

Zusammenkünfte

Jeweils mittwochs 18.30 Uhr

und freitags 19.00 Uhr

Unser Leben und Dienst als Christ

Sonntag, 14.02.

09.30 Uhr Vortrag: Entscheide dich jetzt für die göttliche Herrschaft

16.30 Uhr Vortrag: Warum die Auferstehung für uns eine Realität sein sollte

Sonntag, 21.02.

09.30 Uhr Vortrag: Sucht fortgesetzt Gottes Königreich

16.30 Uhr Vortrag: Auf den Gott allen Trostes vertrauen

Sonntag, 28.02.

09.30 Uhr Vortrag: Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?

16.30 Uhr Vortrag: Glaubt an die gute Botschaft

Sonntag, 06.03.

09.30 Uhr Vortrag: Eine weltweite Bruderschaft in einer Zeit des Unheils bewahrt

16.30 Uhr Vortrag: Die Erde wird für immer bestehen bleiben

Im Anschluss an jeden Vortrag findet jeweils eine Bibelbeachtung zu aktuellen Themen statt.

Weitere Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auch auf www.jw.org.

Vereinsnachrichten

Väterchen Frost hoch zu Ross in Wiesen

Zum 4. Tannenbaumverbrennen in Wiesen konnten wir in diesem Jahr den Kinder- und Jugendchor der St. Rochuskirche zu Schönau unter der Leitung von Daniela und David Joram bei uns begrüßen.

Groß und Klein hörten den Kindern begeistert zu und schauten nicht schlecht, als Väterchen Frost mit dem Pferd angeritten kam. So konnten wir mit unseren Gästen und Freunden

einen schönen Abend verbringen. Danke an unsere Unterstützer: die Feuerwehr Wiesenburg, Kai Otto, Familie Roder, Holger Bachmann und seinem Pferd, Marschner Transporte sowie allen anderen Helfern.



An der Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass es zu unserer nächsten Veranstaltung, dem „Schlauchbootrennen“ am **18. Juni 2016**, eine eigene Klasse für selbst gebaute Boote geben wird. Das heißt, dass das schönste Boot, welches von unseren Gästen gekürt wird, einen Pokal bekommt. Die Boote müssen ohne Motor sein und es dürfen keine Stoffe oder Farben verwendet werden, die das Wasser verunreinigen können.

Euer Sven Gerschler vom Heimatverein Wiesen

150 Jahre Geflügelzüchtervereinigung Wildenfels i. Sa. e. V.

Wir laden alle Mitglieder mit Ehepartner **am Samstag, dem 20. Februar 2016, um 18.00 Uhr** zur Jubiläumsfeier in die Landgaststätte Wiesenburg recht herzlich ein.

Der Vorstand

i. A. Horst Oberender



Geflügelzüchtervereinigung Wildenfels i. Sa. e. V.

Am **Freitag, dem 11. März 2016**, findet um **20.00 Uhr** im Sportlerheim Wildenfels unsere nächste **Mitgliederversammlung** statt.

i. A. Horst Oberender, Vereinsvorsitzender



Mehr
Generationen
Haus

Familienzentrum „Kinderidylle“ Härtensdorf e.V.

Otto-Nuschke-Straße 18, 08134 Wildenfels/Härtensdorf,
Tel.: 037603/8751

Unser Programm im März 2016

montags:

Frühstückstreff 9.00 Uhr
– für alle, die lieber in Gesellschaft essen –

Elterncafé 9.30 Uhr
(Krabbelgruppentreff)

Kinderbetreuung 9.00 – 12.00 Uhr

Rückenschule 18.00 – 19.00 Uhr
Örtlichkeit: Wildenfels „alte“ Turnhalle

Sportgruppe 19.00 – 20.00 Uhr
Örtlichkeit: Wildenfels „alte“ Turnhalle

dienstags:

Klöppeln für Familien 17.00 – 20.00 Uhr
08.03. und 22.03.2016

Keramik für Familien 18.30 Uhr
08.03.2016

mittwochs:

Keramik für Familien 9.00 Uhr
09.03.2016

Mädchentreff

16.03.2016

Zeichnen 17.00 – 19.00 Uhr

02.03. und 30.03.2016
Örtlichkeit: Schloss Wildenfels

donnerstags:

Krabbelgruppe 9.30 – 10.30 Uhr
Veranstaltungsort: Hebammenpraxis Katrin Rother

Seniorenachmittag 14.00 Uhr
03.03. und 24.03.2015

Rückensport 18.15 Uhr
Örtlichkeit: Wildenfels „alte“ Turnhalle

freitags:

Zwergentreff 16.00 Uhr
Eltern/Großeltern-Kind-Treff
11.03.2016

Der OFFENE TREFF im MGH

Mo. – Fr. in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr

Nach Vereinbarung bzw. zu den Angeboten des Hauses steht Ihnen der Offene Treff zur Verfügung

- sich treffen, einen Kaffee trinken, reden
- und wir bieten jeden Tag ein warmes Mittagessen, frisch und mit Liebe gekocht.

Änderungen vorbehalten!

Kreative Handarbeiten- und Hobbywerkstatt in der Landgaststätte Wiesenburg

**Samstag, 12. März 2016, und Sonntag, 13. März 2016,
von 11 bis 18 Uhr**

Leute, die Spaß an traditionellem oder modernem Basteln und Gestalten haben, wollen ihre Techniken in vielfältigen Ergebnissen präsentieren und als Anregungen weitergeben.

Sie zeigen

- hochwertige, eindrucksvolle Keramikobjekte
- kunsthandwerkliche Intarsien
- Schnitzereien, Holzgestaltung und Drechseln
- Pergamano – Papierarbeiten und Patchwork
- Seifenherstellung und Kerzengestaltung
- Klöppeleien und Schiffchenspitze („Occhi“)
- Perlenschmuck an Ostereiern und Margarethenspitze



Sie arbeiten

- mit Ton, Holz, Papier, Stoff, Garn, Perlen und Farbe

Kinder sind herzlich eingeladen!

Kinder können ihre Talente beim Malen am Samstag oder beim Basteln am Sonntag testen oder sie haben Spaß beim Ostereiersuchen und in der Hüpfburg (bei schönem Wetter).

Sonntag:

- Auftritt der Wildenfelser Schalmeienkapelle – 15 Uhr
- Ziervögelausstellung

Eintritt frei!

Historisches

Zur Erinnerung an die „FDJ-Tanzkapelle“ Wildenfels

Viele Jahre sind vergangen seit den Tagen, als sich Jugendliche zusammengefunden hatten, um gemeinsam zu musizieren, und gründeten die FDJ-Tanzkapelle Wildenfels. Meinen Erkundungen nach war es bereits 1946, wo die ersten Zusammenkünfte und Proben stattfanden. Mitbegründer und Leiter war der Lehrer Siegfried Riedel. Rolf Seidel trug ebenfalls dazu bei. So erfolgte der erste öffentliche Auftritt in einer Besetzung mit 3 Akkordeons, 3 Gitarren sowie Klavier und Schlagzeug am 1. Mai 1947. Viele Veranstaltungen wurden im Berghaus und

im Klubhaus „Ernst Schneller“ (Drei Kronen) in Wildenfels sowie in den Nachbarorten bestritten.

Neben der Tanzkapelle bestand 1949/50 ein Schulorchester mit sieben Schülern, welches 1950 durch Schulentlassung von fünf Spielern aufgelöst worden ist, diese sich aber weiter musikalisch betätigten.



Das war ein Glücksfall für die Tanzkapelle, bei der einige Spieler wieder aufhörten und dadurch die Lücke nach und nach geschlossen werden konnte.

Die Neuen lernten zusätzlich Blasinstrumente spielen, und so war es möglich, am 1. Mai 1954 im Berghaus in neuer Besetzung, außer der bestehenden Rhythmusgruppe, mit zwei Saxofonen, Trompete und Posaune aufzutreten.



Aus Nachbarorten kamen Musikanten dazu, so dass wir bald zu zwölf gewesen sind – ein Jugendtanzorchester also. Damit entstanden natürlich Transportprobleme bei auswärtigen Auftritten.

Zum Kreisabschluss der Jugendtanzkapellen des Kreises Zwickau in Wilkau-Haßlau im April 1956 gingen wir als Sieger hervor, nahmen im April 1957 am Bezirksabschluss teil und erreichten den 2. Platz.



Im darauffolgenden Bezirksabschluss im Mai 1959 war uns der 1. Platz nicht mehr zu nehmen, wir fuhren daraufhin zum Pfingsttreffen der Jugend mit Teilnahme am DDR-Ausscheid nach Rostock. Eine Ehrenurkunde, unterzeichnet von Gerd Natschinski, brachten wir nach Hause.

Bei größeren Veranstaltungen setzte man uns ein, z. B. Talsperrenfest Kriebstein, Pressefest in Zwickau und Karl-Marx-Stadt, Radweltmeisterschaft Sachsenring und Begleitung einer Sportdelegation in die BRD nach Wetter an der Ruhr. Das Ende unseres Orchesters war im Jahre 1966. Wehrpflicht, berufliche Änderungen und die „Beatles“ trugen dazu bei. Es waren nur Gruppen mit Gitarren und großen Verstärkern noch gefragt. Um die Instrumente nicht gleich an den Nagel zu hängen, ging es als Trio oder Quartett weiter.



Aufgrund des fortgeschrittenen Alters war natürlich die Bezeichnung als Jugendkapelle nicht mehr gegeben. So bestand die Combo dennoch 20 Jahre. Zum Rosenmontag, am 10. Februar 1986, erklangen die letzten Töne im Parkhaus in Wildenfels. Die Geschehnisse der musikalischen Ära von 1952/53 bis 1986 lag in meinen Händen.

Ich glaube, mit diesen Zeilen Erinnerungen an schöne Stunden und Abende wieder aufleben zu lassen und verbleibe mit musikalischem Gruß

Gunter Friedrich aus Wildenfels



Sie möchten gern Teil dieser einzigartigen Atmosphäre sein und Ihre Produkte im Rahmen des GoPro Motorrad Grand Prix Deutschland (15.-17. Juli 2016) auf unserer Händlermeile an die Frau oder den Mann bringen? Dann melden Sie sich bei uns mit Angaben zu Ihrem Sortiment, der Standgröße und Ihren Kontaktdaten. Schreiben Sie einfach an: service@srm-sachsenring.de oder rufen Sie an unter: 03723 / 8099043. Wir erstellen Ihnen Ihr individuelles Angebot! Infos zur Veranstaltung gibt es unter: www.srm-sachsenring.de



SPORTLERBALL 2016



Samstag
19. März 2016
19:00 Uhr

Sachsenlandhalle
Glauchau

Programm

AUSZEICHNUNG der Gewinner der SPORTLERWAHL zum SPORTLER DES JAHRES 2015

TANZ mit

- der Krause Band - "Best Cover of Rock und Pop" aus Leipzig und
- Tilo Berger - "One Man Band" aus Chemnitz

UND SHOW mit

- der Moderation von Kathrin Huß vom MDR
- der Tischtennisshow von Milan Orłowski (dreifacher Europameister) und Jindřich Panský (zweifacher Vizeweltmeister)
- dem Humoristen Heiko Harig
- der Tanzsportgemeinschaft Rubin Zwickau
- dem Radfahr-Verein Gesau-Oberschindmaas und
- den Fahnschwingern "Die Schönburger"

Einlass: 18:00 Uhr
Eintritt: 15,00 €
Karten:
Kreissportbund Zwickau
Stiftstraße 11
08056 Zwickau
Telefon Frau Pöhlmann 0375 818911-0
E-Mail poehlmann@kreissportbund-zwickau.de





Berufsinformationstag am 26.02.2016 im DEB Glauchau

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB), Auestraße 1/3, lädt am Freitag, dem 26. Februar 2016, zu einem Berufsinformationstag ein. Interessierte und Ausbildungssuchende können sich zwischen 08.00 und 13.00 Uhr über die Ausbildungen zum/r Altenpfleger/-in, Heilerziehungspfleger/-in und Krankenpflegehelfer/-in informieren.

Die Besucher haben die Möglichkeit, bei einer Schulführung und in persönlichen Gesprächen Näheres über Ausbildungsinhalte, Zugangsvoraussetzungen sowie berufliche Perspektiven und Einsatzfelder zu erfahren. Es werden darüber hinaus auch Bewerbungsgespräche angeboten. Wer sich bereits für eine Ausbildung entschieden hat, kann seine Bewerbungsunterlagen gerne an diesem Tag mitbringen.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen
gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Privates berufliches Schulzentrum für Gesundheitsfachberufe,
Pflege und Sozialwesen des DEB in Glauchau
Auestraße 1/3, Haus 5
08371 Glauchau
TEL +49(0)37 63|7 79 61-0
FAX +49(0)37 63|7 79 61-29
MAIL glauchau@deb-gruppe.org
WEB www.deb.de
FB www.facebook.com/DEBGlauchau

futureSAX-Ideenwettbewerb 2016 – Bewerbungsfrist endet in zwei Wochen

**Sächsische Gründer können sich noch
bis zum 15. Februar 2016 bewerben**

Dresden, 1. Februar 2016. Gründer/-innen aus Sachsen können noch bis zum 15. Februar 2016 am diesjährigen futureSAX-Ideenwettbewerb teilnehmen. Unter dem Motto „Neues Denken. Zukunft gestalten.“ sucht futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen – die besten Geschäftsideen und -konzepte aus ganz Sachsen. Die Preisträger des futureSAX-Ideenwettbewerbs werden auf der futureSAX-Innovationskonferenz am 6. Juni 2016 in Dresden vom Sächsischen Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Martin Dulig, prämiert. „Sachsen bietet als anerkannter Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort den idealen Nährboden für kreative und innovative Gründungsideen. Mit dem futureSAX-Ideenwettbewerb möchten wir diesen Erfindergeist und Ideenreichtum unterstützen und die zahlreichen innovativen Ideen sichtbar machen. Das erleichtert dann auch den Zugang zu möglichen Kooperationspartnern und Kapitalgebern“, so Wirtschaftsminister Martin Dulig. „Der Wettbewerb soll zudem dazu beitragen, die jungen Ideengeber und Innovatoren mit der Unterstützung des futureSAX-Netzwerks bei der Entwicklung nachhaltig erfolgreicher Geschäftskonzepte zu begleiten und Sachsen somit als einen der führenden Innovationsstandorte in Europa zu entwickeln“, so Dulig. Der futureSAX-Ideenwettbewerb ist technologie- und branchenoffen gestaltet und mit einem Preisgeld von insgesamt 30.000 Euro dotiert. Am Wettbewerb können Einzelpersonen und Teams mit ihren innovativen Geschäftsideen bzw. Gründungskonzepten teilnehmen. Diese müssen ihren Wohn- bzw. (geplanten) Unternehmenssitz in Sachsen haben. Ein abgeschlossener Gründungsprozess ist nicht erforderlich, sollte allerdings in den nächsten zwei Jahren angestrebt werden. Unternehmen, deren Gründung länger als drei Jahre zurückliegt, sind vom Wettbewerb ausgeschlossen. Die eingereichten Gründungsideen müssen sich durch ein hohes Marktpotenzial, einen hohen Kundennutzen sowie durch ihre Neuartigkeit auszeichnen.

Technologieorientierte und wissensbasierte Gründungen erfahren dabei besondere Aufmerksamkeit. Alle Teilnehmer des futureSAX-Ideenwettbewerbs können zusätzlich am futureSAX-Onlinepreis teilnehmen, indem sie ihre Ideen und Gründungskonzepte auf www.futureSAX.de präsentieren. Eine öffentliche Online-Abstimmung durch Internetnutzer entscheidet über den Gewinner des Onlinepreises.

Hintergrund: futureSAX-Ideenwettbewerb

Der futureSAX-Ideenwettbewerb findet seit 2002 jährlich statt. Gesucht werden die besten sächsischen Geschäftsideen und -konzepte. Der Wettbewerb dient dazu, die innovativen Ideen sichtbar zu machen und sie zu nachhaltig erfolgreichen Geschäftskonzepten zu entwickeln. Das Bewerbungsverfahren ist zweistufig. In der ersten Runde nominieren Juroren die besten zehn Konzepte für die zweite Wertungsrunde. Dort entscheidet dann im Mai 2016 eine Jury unter Vorsitz des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr auf Basis von Präsentationen der Nominierten über die Preisträger des futureSAX-Ideenwettbewerbs 2016. Die Preisträger werden auf der futureSAX-Innovationskonferenz am 6. Juni 2016 in Dresden bekanntgegeben und prämiert.

Weitere Informationen, die Bewerbungsmodalitäten und die Wettbewerbsunterlagen finden Sie unter: www.futureSAX.de/ideenwettbewerb

futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen

futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen – ist ein Projekt des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. Sie gibt Gründern und Unternehmern aus Sachsen Wachstumsimpulse und vernetzt branchenübergreifend Innovatoren aus Wissenschaft und Wirtschaft. Zur Finanzierung des Wachstums bietet futureSAX Gründern und Unternehmern zahlreiche Matchingmöglichkeiten mit Kapitalgebern.

Weitere Informationen zu futureSAX finden Sie unter: www.futureSAX.de

Aktuelle Informationen zu den Wölfen in Sachsen und Jahresrückblick 2015

Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“

Am Erlichthof 15, 02956 Rietschen, Tel.: (035772) 46762, Fax: (035772) 46771, E-Mail: kontaktbuero@wolfsregion-lausitz.de, Internet: www.wolfsregion-lausitz.de

Verbreitung in Sachsen im Monitoringjahr 2014/2015

In Sachsen wurden im letzten abgeschlossenen Monitoringjahr 2014/2015* zehn Wolfsrudel und ein territorialer Wolf nachgewiesen. Neun Wolfsterritorien liegen ganz im Freistaat Sachsen. Darüber hinaus sind zwei Territorien grenzübergreifend: eines zu Brandenburg (SP) und ein weiteres zur Tschechischen Republik (HW). Drei Wolfsterritorien (AH, RZ und Z) haben nur zu einem kleinen Teil ihr Gebiet auf sächsischer Seite und werden daher in den Nachbarländern mitgezählt.

Entwicklungen im aktuellen Monitoringjahr 2015/2016

Im Laufe des Monitoringjahres 2015/2016 konnte in neun der bekannten sächsischen Wolfsrudel Nachwuchs bestätigt werden (DZ, DN, KH, LH, MI, NY, NO, RT, SP). Insgesamt konnten 33 Welpen nachgewiesen werden, wobei es sich dabei um Mindestzahlen handelt. Darüber hinaus hat südlich des Nieskyer Rudels im Bereich der Königshainer Berge eine weitere Reproduktion stattgefunden. Genetische Analysen ergaben, dass sich die ehemalige Kollmer Fähe mit einem unbekanntem Rüden verpaart hat. Einer der Welpen wurde im Juni in den Königshainer Bergen tot aufgefunden, er starb im Alter von ca. 7 Wochen an einer Magen-Darm-Erkrankung. Die Kollmer Fähe lebte ursprünglich mit dem besenderten Rüden „Timo“ (MT5) in einem Territorium im Gebiet um die Hohe Dubrau/Kollmer Höhen, wo sie im Jahr 2013 mind. einen Welpen aufzogen (Kollmer Rudel). Nachdem Timo im Januar 2014 das Sendehalsband nach zweijähriger Sendezeit planmäßig verlor, verschwand das Kollmer Rudel aus ungeklärter Ursache noch im selben Jahr. Seit Winter 2014/15 wird das ehemalige Kollmer Territorium von den beiden benachbarten Rudeln (Nieskyer und Daubaner Rudel) eingenommen. Die Lage und Größe des neuen Territoriums der ehemaligen Kollmer Fähe und ihrer neuen Familie ist unbekannt, insbesondere wie weit es sich von den Königshainer Bergen nach Süden und Westen erstreckt. Da sich im Verlauf des Jahres 2015 auch westlich von Löbau bei Cunewalde (Landkreis Bautzen) Hinweise auf die Anwesenheit eines Wolfsrudels verdichten, stellt sich die Frage, ob dieses Gebiet noch zum Territorium des neuen Rudels der ehemaligen Kollmer Fähe gehört oder sich westlich von Löbau bei Cunewalde ein weiteres Wolfsrudel neu gegründet hat. Auch im Bereich um die Gohrischheide im Norden des Landkreises Meißen liegen aus 2015 nach wie vor einzelne Nachweise und bestätigte Hinweise auf Wölfe vor. Im Rahmen des Monitorings soll weiter geklärt werden, ob sich Wölfe hier dauerhaft aufhalten. Zur Klärung des Status in den Bereichen

Königshain, Reichenbach, Löbau, Cunewalde sowie Gohrischheide sind Hinweise aus der Bevölkerung sehr wichtig. Neben Sichtungsmeldungen sind insbesondere Hinweise auf Losungen (Wolfskot), Spuren oder Risse interessant. Günstig sind dabei Fotodokumentationen der Hinweise inklusive Größenvergleiche (Zollstock oder anderer Gegenstand z.B. Taschentuch).

Bitte melden Sie diese Hinweise zeitnah an das Landratsamt Ihres Landkreises, an das LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung in Deutschland (Tel. 035727/ 57762, kontakt@buero-lupus.de) oder an das Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“ (Tel. 035772/ 46762, kontaktbuero@wolfsregion-lausitz.de).

Tote Wölfe

Insgesamt wurden 2015 im Freistaat acht tote Wölfe gefunden. Fünf Wölfe starben bei Verkehrsunfällen, zwei Wölfe starben an natürlichen Todesursachen und ein weiterer wurde illegal geschossen (das Kontaktbüro berichtete).

Herdenschutz

Im Jahr 2015 wurden dem sächsischen Wolfsmanagement insgesamt 56 Übergriffe auf Nutztiere gemeldet, bei denen der Wolf als Verursacher festgestellt bzw. nicht ausgeschlossen wurde. Dabei wurden 140 Nutztiere getötet, 11 sind vermisst und 17 weitere wurden verletzt. Es handelt sich um Schafe, Ziegen und Gatterwild (Damwild und Mufflon). In den meisten Wolfsterritorien waren keine oder nur geringe Schäden an Nutztieren zu verzeichnen. Die Schäden konzentrieren sich oft in Gebieten, wo Wölfe erst seit kurzem wieder ansässig sind und sich noch nicht alle Tierhalter auf die neue Situation eingestellt haben. Im vergangenen Jahr gab es die meisten Übergriffe im Territorium des Rosenthaler Rudels. Neben unzureichend geschützten Nutztieren wurden hier in einigen Fällen auch geschützte Tiere erbeutet, u.a. durch Überspringen von Zäunen. Um dem entgegenzuwirken, wurden die dort ansässigen Schaf- und Ziegenhalter aufgerufen, ihre Schutzmaßnahmen zu überprüfen und ggf. zu verbessern (siehe PM des KB vom 14.09.15). Hierfür wurden 10.000 lfm „Flutterband“ (Breitbandlitze) inklusive der dafür erforderlichen Weidepfähle kostenfrei ausgeliehen und die Tierhalter bei Bedarf vor Ort in Sachen Herdenschutz beraten. Diese Maßnahmen waren offenbar erfolgreich, da seit nunmehr 3 Monaten keine neuen Übergriffe in diesem Gebiet gemeldet wurden. Wenn Wölfe wiederholt erfolgreich unzureichend geschützte Nutztiere töten können, lernen sie, dass diese deutlich einfacher zu erbeuten sind als ihre natürlichen Beutetiere Rehe, Hirsche oder Wildschweine. Im Ergebnis dieses Lernprozesses kann es dazu kommen, dass Wölfe gezielt versuchen, geschützte Nutztiere zu töten. Deshalb ist es wichtig, dass möglichst alle Schafe und Ziegen im Wolfsgebiet ausreichend geschützt werden. Seit Anfang des Jahres 2015 haben Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern im **gesamten** Freistaat Sachsen die Möglichkeit, sich Herdenschutzmaßnahmen zu 80 % der Nettokosten fördern zu lassen. Dies wurde von zahlreichen Tierhaltern angenommen. So wurden 2015 insgesamt 386 Anträge mit einem Gesamtvolumen von 305.260,90 € ausgezahlt. Durch den zeitlichen Vorlauf für Tierhalter in noch nicht vom Wolf besiedelten Gebieten können Schäden verhindert werden, bevor sie entstehen.

**Im Rahmen des Wolfsmonitorings werden die erhobenen Daten jährlich basierend auf dem Monitoringjahr, nicht anlehnend an das Kalenderjahr, zusammenfassend ausgewertet. Das Monitoringjahr läuft jeweils vom 1. Mai eines Jahres bis zum 30. April des darauffolgenden Jahres. Der Zeitabschnitt umfasst ein biologisches „Wolfsjahr“, von der Geburt der Welpen bis zum Ende ihres ersten Lebensjahres.*

BESTATTUNGSINSTITUT**TAG & NACHT****Max
Eißmann**

Inh. Kathrin Schönfeld

08107 Kirchberg • Torstraße 15
Tel.: (03 76 02) 6 58 03
Fax: (03 76 02) 6 58 11

- Erd- und Feuerbestattungen
- Sargausstattungen
- Sarglager
- Überführungen (In- und Ausland)
- Erledigung aller Formalitäten
- auf Wunsch Hausbesuch

Sie trauern
um ein liebes
Familienmitglied
und möchten eine
Traueranzeige oder ein
Danksagungsinserat veröffentlichen?

Information
& Beratung:**SECUNDO-
VERLAG**
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
MittellungsblätterTelefon: 03 76 00 / 36 75
E-Mail:
info@secundoverlag.de**BESTATTUNGSINSTITUT
NEIDHARDT**

Inh. Jessica Neidhardt

Hartenstein, August-Bebel-Str. 14 Tel. 037605/7921

Ein hilfreiches Zuseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.

Auf Wunsch kommen wir zu einem kostenfreien Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Feuerbestattung ab 797,30 Euro inkl. MWSt. möglich
Erdbestattung ab 934,15 Euro inkl. MWSt. möglich
inklusive aller Bestattungsleistungen unseres Unternehmens und der Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge.

Tag und Nacht 03 75 / 24 11 81**www.bestattungen-neidhardt.de****Hilfe im Trauerfall**

Bestattungsunternehmen

Heinz Müller

Inh. Antje Müller

**Tag und Nacht erreichbar**

Telefon: (03 75) 67 11 72

Funk: 01 52 / 08 60 31 57

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 7.00 – 16.30 Uhr

Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Kostenlose Hausbesuche!

Erledigung aller Formalitäten!

Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich!

www.bestattung-heinzmueller.de

*Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man durch den Tod nicht verlieren.***Danke**

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserem liebsten, besten Vati, unserem geliebten Sohn, meinem lieben Enkel

Rico Stehlik

* 17. Dezember 1977 † 8. Januar 2016

Es ist uns ein Herzensbedürfnis, unseren Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn und Klassenkameraden sowie allen, die sich in den schweren Stunden des Abschiednehmens mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme und Wertschätzung auf vielfältige Art und Weise zum Ausdruck brachten, zu danken. Ganz besonderer Dank gilt Dr. med. Elke und Dr. med. Günter Leißring und dem Praxisteam, den Ärztinnen und Ärzten, Schwestern und Pflegern der Paracelsus Klinik Zwickau, der Physiotherapeutin Sigrun Nobis, der Ergotherapeutin Daniela Weber, den Schülerinnen und Schülern mit Eltern, Lehrerinnen und Lehrern sowie allen Mitarbeitern der Paul-Fleming-Oberschule Hartenstein, den Christen der Allianzgemeinden von Hartenstein und Thierfeld, dem Posaunenchor Hartenstein, der Rednerin Frau Eva Löffler, Herrn Hadra vom Bestattungsunternehmen Heinz Müller, Katy Heuß vom Blumengeschäft „Bella Rosa Floristik“, Firma Taxi Silvia Leupold-Hahn, ganz besonders Hans Hahn, der Baufirma Kurt Modes, ganz besonders seinem Lehrmeister Kurt Modes und Sohn Dirk, den Mitarbeitern, der Verwaltung und der Geschäftsleitung sowie seinen Arbeitskollegen der Firmen Kies-Sand-Service Zwickau und der KSS Tief- und Hochbau Zwickau.

Wir werden dich unendlich vermissen
deine Töchter Selina, Leonie und Josi
deine Eltern Bernd und Barbara
deine Oma Renate
im Namen aller Angehörigen

FOTO-LEINWAND
 ▶ 30 x 60 cm
 ▶ 4/0-farbig
 ▶ Holzkeilrahmen

schon ab
30,-
 inkl. MwSt. und Versand

Halten Sie Ihre schönsten Momente fest!

primoprint.de
 Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
 Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
 Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

  www.facebook.com/primoprint www.primoprint.de

Wiedereröffnung
„Sportlerheim Wildenfels“
Lindenallee 20
 Veranstaltungs- und Partyservice,
 Gaststättenbetrieb

Öffnungszeiten:
 Dienstag, Donnerstag, Freitag 17.00 – 21.00 Uhr
 Samstag, Sonntag 12.00 – 22.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Bestellung für Ihre Familien- und Firmenfestlichkeiten unter Telefon: 01 73 390 54 83

Demnächst:
Frauentags-Party am 12.03.2016.
 Eintrittskarten noch begrenzt vorhanden!



Alles auf einen Blick.

 **JORAM REISEN**
 Reisen mit Herz

Reisen in den Frühling

07.03. – 09.03. Thüringer Wald – Frauentag inklusive Konzert mit den AMIGOS	219,-€
13.03. – 18.03. Wellness in MARIENBAD im 4-Sterne-Orea-Spa-Hotel Monty	339,-€
15.03. – 22.03. Gruppenflugreise Blumeninsel MADEIRA	1149,-€
25.03. – 28.03. Ostern in WIEN mit Ostermarkt & Wiener Prater	325,-€
25.03. – 28.03. Osterzauber in HEIDELBERG	355,-€
26.03. – 28.03. HAMBURG mit Musical nach Wahl	199,-€
28.03. – 06.04. Wellness Verwöhntage in BAD FÜSSING	735,-€
30.03. – 03.04. JUBILÄUMSREISE „25 JAHRE JORAM REISEN“	399,-€

Tagesfahrten (Auswahl)

17.02. Erzgebirge inkl. winterliche Bimmelbahn-Tour, Möglichkeit zum Mittagessen	45,-€
im Fichtelberghaus, Wehrichkarzl-Tour bei Huß in Neudorf, Kaffee	
18.02. Ausstellung „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ in Moritzburg inklusive Eintritt zur Ausstellung & Schlossführung, Möglichkeit zum Mittagessen	38,-€
20.02. Böhmisches Blasmusikfest mit Schlachtfest beim Rosenwirt inklusive Mittagessen, Einmarsch der Musikanten, Showprogramm und Kaffee	53,-€
23.02. Winterliche Tour ins Erzgebirge inklusive Mittagessen in der Schwartenbergbaude in Neuhausen, Schlittenfahrt, Kaffeetrinken	52,-€
03.03. Pfannenspektakel zum Frauentag im Meißner Land inklusive Showkochen, Mittagessen am Kamin, Musik, Tanz, Kaffeetrinken	56,-€
05.03. Ostereiermarkt Hoyerswerda inklusive Eintritt, Bautzen mit Führung im Senfladen, Senf-Manufaktur & Museum, Aufenthalt	36,-€
08.03. Frauentag in Oberwiesenthal mit Mario & Christoph inklusive warm/kaltes Mittagsbuffet und Konzert im Hotel „Am Fichtelberg“	59,-€
10.03. Romantischeune mit Schütz Kapelle inklusive Mittagessen, Kaffeetrinken	52,-€

Vorschau Veranstaltungstipps 2016

07.04. Deutsch-Böhmisches Blasmusikfest in der Silberscheune Pobershau	80,-€
09.04. Musicalfahrt nach Berlin inklusive Ticket PK3	ab 99,-€
24.04. Maxi Arland im Kulturhaus Aue zuzüglich Ticket 43,-€	22,-€
01.05. Dampferparade Dresden inklusive Schifffahrt und Mittagessen an Bord	75,-€
28.05. Frühlingfest mit Vogtlandmusikanten & Samba-Latino Show in Zwota	48,-€
03.07. Kaiserklänge des österreichischen Hoch- und Deutschmeister Militärorchesters im Residenzschloss Altenburg zuzüglich Ticket in Höhe von 42,-€	22,-€

Buchung & Beratung in unseren Buchungsstellen:
 Wildenfels ☎ 03 76 03 . 82 55 • Wilkau-Haßlau ☎ 03 75 . 6 18 94

Immer auf dem Laufenden.

Landhandel INGE WIECZOREK
 Wildenfelser Str. 1
 OT Schönau
 08134 Wildenfels  Telefon 03 76 03 / 82 47

Aktuelles Angebot:

- Schneeschieber, Streusalz, Branntkalk
- Schwarze Sonnenblumen, Futtermittel, Saatgut
- Arbeitsbekleidung, gefütterte Stiefel, Filzstiefel
- Lottoannahme, Hermesannahme, Heißmangel

FALLEN AUF.

Inserate schalten

SECUNDO-VERLAG
 Tel.: 03 76 00 / 36 75

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt



🌀 **Auflage:** 850 Exemplare 🌀 **Erscheinungsturnus:** 2x monatlich / Donnerstag 🌀 **Redaktionsschluss:** Mittwoch der Vorwoche 12 Uhr 🌀 **Ausgaben 2016:** KW 02, 06, 10, 15, 19, 24, 28, 32, 37, 41, 46, 50

Konditionen:

Anzeigenmindestgröße:

20 mm, 1-spaltig

Satzspiegel:

185 x 270 mm

Anzeigenpreis (s/w):

0,50 Euro/mm, 1-spaltig (90 mm breit) zzgl. MwSt.

Farbzuschlag für 4C-Druck:

auf Anfrage

Mustergrößen: 50 mm, 1-spaltig, sw

25,00 € netto

20 mm, 1-spaltig, sw

10,00 € netto

Anzeigenauftrag:

 Bitte vollständig in Druckbuchstaben ausfüllen

Anzeigengröße: ____ mm hoch 1-spaltig (90 mm breit) oder 2-spaltig (185 mm breit)

Druck: schwarz/weiß oder farbig

Erscheinungstermin: KW ____ 2016

Anzeigeninhalt: Bitte stellen Sie uns Text, Bilder etc. zur Verfügung. Das kann zum Beispiel Ihre Visitenkarte sein. Digitale Druckvorlagen in hoher Auflösung ergeben eine bessere Druckqualität als zu scannende Vorlagen. Bestenfalls senden Sie uns Ihre Daten per E-Mail an info@secundoverlag.de.

Auftraggeber:

Firma: _____

Name/Vorname _____

(Ansprechpartner): _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax/E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Mit Ihrer Unterschrift erteilen Sie dem Secundo-Verlag einen Anzeigenauftrag zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Gültige Mediadaten mit AGB's finden Sie unter www.secundoverlag.de.



**SECUNDO-
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter

**Auenstraße 3
08496 Neumark/Sa.**

Telefon: 03 76 00/ 36 75

Telefax: 0376 00/ 36 76

E-Mail: info@secundoverlag.de

mks 
 HAUSGERÄTE · GASTROTECHNIK · SERVICE

WWW.MKS-ZWICKAU.DE

MARKEN GERÄTE
 zu guten Preisen

- Reparaturservice für Ihre Hausgeräte
- Ersatzteilverkauf für alle Fabrikate
- Verkauf und Beratung von Haushaltsgeräten der Marken Miele Liebherr Bosch Siemens
- Komplettausstattung und Planung für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung

Miele LIEBHERR BOSCH SIEMENS

Gewerbegebiet Reinsdorf - A.-Horch-Str. 2
 Tel. 0375-3537810 - service@mks-zwickau.de - Mo-Fr 9-18 Uhr - Sa 9-12 Uhr

Fahrschule Joram 

- Ausbildung aller Führerscheinklassen
- Mopedführerschein mit 15
- PKW Führerschein ab 17
- Weiterbildung nach dem Berufskraftfahrerqualifizierungsgesetz KOM/LKW

Ferienlehrgänge ab 15.02. + April 2016 / Anmeldungen möglich.

Wildenfesler Straße 1 | 08134 Wildenfesl | Tel.: 03 76 03 / 82 55 oder 87 05

Vermiete ab Mai 2016 in **Hartenstein, Hauptstraße 14**, 2-Zi.-Wohnung mit Autostellplatz und Garten. 45 m² Wohnfläche: Diele, Bad m. Wanne, Wohnküche, Schlafzimer.
 >>> Interessenten bitte melden bei H.-D. Markstein unter Telefon: 01 72 / 3 72 55 48 oder E-Mail an chef@markstein.de.

Vermiete ab Mai 2016 in **Hartenstein, Zwickauer Straße 39**, mehrere **neu sanierte Büros** zwischen 90 m² und 130 m².
 >>> Interessenten bitte melden bei H.-D. Markstein unter Telefon: 01 72 / 3 72 55 48 oder E-Mail an chef@markstein.de.

Senden Sie Ostergrüße...

... mit einer **Osteranzeige**



Weitere Infos und Vorlagen unter **Tel. 037600/3675**

SECUNDO-VERLAG
 Secundo-Verlag GmbH
 Verlag für kommunale
 Mitteilungsblätter

Secundo-Verlag Geiger Tel.: 037600 / 3675
 Auenstraße 3 Fax: 037600 / 3676
 08496 Neumark info@secundoverlag.de

-- 02/2016/06 --